



*Jesus Christus spricht:  
Ich bin die Auferstehung und das Leben. (Joh. 11,25)*

*Joh. 6, 68-69*

Die Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers  
trauert mit den Angehörigen um

**Landessuperintendent i.R.**

# Hein Spreckelsen

Er verstarb am 25. Januar 2023 im Alter von 88 Jahren in Nienburg.

Hein Spreckelsen begann seinen Dienst als Vikar in Bremervörde. 1961 wurde er in Diepholz zum Pastor ordiniert und arbeitete als Gemeindepastor in der St. Nicolai-Kirchengemeinde in Diepholz und als Standortpfarrer am Stützpunkt der Bundeswehr. 1970 ging er als Pastor nach Juist, 1976 wurde er Superintendent des Kirchenkreises Bremervörde. 1984 berief ihn der Kirchensenat der Landeskirche Hannovers zum Landessuperintendenten des früheren Sprengels Calenberg-Hoya. Hein Spreckelsen gehörte zum Konvent des Klosters Loccum und war auch im Ruhestand noch vielfach engagiert. Er arbeitete im Vorstand der Deutschen Seemannsmission mit, hielt Vorträge und war in Nienburg in der Reihe der Museumsgottesdienste aktiv. Die Wahrnehmung von Kirche in der Öffentlichkeit lag ihm als feinsinnigen, belesebenen Theologen am Herzen.

Wir danken Gott für den Segen, der von seinem Dienst für die Menschen ausgegangen ist.

Wir vertrauen Landessuperintendent i.R. Hein Spreckelsen der Liebe Gottes an, er wird ihn schauen lassen, was er geglaubt und verkündigt hat. Für seine Ehefrau und seine Familie bitten wir um Gottes Trost in diesen Tagen des Abschieds.

*Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers  
Der Landesbischof  
Ralf Meister*